

## Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Bau- und Verkehrssenats vom 29.04.2010

Betreff: 09-Unterführung;  
a) Antrag Bürgermeister Dr. Keyßner, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Nr. 483 vom 02.03.2010;  
Prüfung einer separaten Fußgänger- und Radfahrerunterführung nördlich der bestehenden  
b) Zuwendungen nach dem BayGVFG und FAG

Referent: Baudirektor Johannes Doll  
Ltd. RD Harald Hohn

Von den	10	Mitgliedern des Bausenats	waren	8	anwesend
Von den	10	Mitgliedern des Verkehrssenats	waren	10	anwesend

In öffentlicher Sitzung wurde

einstimmig

---

mit --- gegen --- Stimmen beschlossen:

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Mit der vergleichenden Betrachtung zu Variante 1 ist dem Antrag Nr. 483 von Herrn Bürgermeister Dr. Keyßner, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.03.2010 Rechnung getragen.
3. Die Durchfahrtshöhe der 09-Unterführung wird, wegen der ab dieser Höhe in Aussicht gestellten Förderung mit GVFG und FAG-Mitteln auf eine Höhe von 4,0 m (lichte Höhe 4,20 m) festgelegt. Der eingeschränkte Verkehrsraum des neuen Bauwerks ist entsprechend der StVO mit Leitmalen und Höhenbegrenzungsschildern zu kennzeichnen.
4. Auf der Grundlage der in diesem Beschluss und im Beschluss des gem. Bau- und Verkehrssenats vom 11.12.2009 festgelegten Randbedingungen bezüglich Höhe, Breite und Radwegführung einer neuen Unterführung werden die Kosten abgeschätzt und die in Aussicht gestellten Zuwendungsbeträge sowie die mögliche Kostenteilung DB/Stadt Landshut konkret ermittelt. Vom Ergebnis dieser mit den Beteiligten durchgeführten Kostenschätzung ist dem Bausenat zu berichten.

5. Die verkehrsrechtliche Anordnung vom 05.01.2010 ist spätestens mit dem Neubau der 09-Unterführung so anzupassen, dass sich die Beschränkungen nur auf die Erschließungs- und Anliegerstraßen in den angrenzenden Wohngebieten auswirken und damit gewährte Zuwendungen zur Erneuerung der 09-Unterführung nicht gefährdet werden.

Bausenat: 7 : 1

Verkehrssenat: 8 : 2

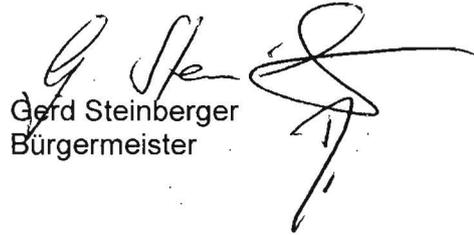
Landshut, den 29.04.2010  
STADT LANDSHUT

Bausenat:



Hans Rampf  
Oberbürgermeister

Verkehrssenat:



Gerd Steinberger  
Bürgermeister